

## Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Schülerinnen und Schüler erwerben in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung Kompetenzen, um Chancen und Risiken in Unternehmen, Haushalten und Volkswirtschaften zu erkennen und zu bewerten, und mit den gewonnenen Informationen sinnvolle wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen.

### Allgemeine Voraussetzungen

Jeder Mensch ist jeden Tag mit ökonomischen Vorgängen und Entscheidungen konfrontiert. Freude an der Fachrichtung „Wirtschaft“ haben in der Regel nur die Schülerinnen und Schüler, die komplexen ökonomischen Zusammenhängen auf den Grund gehen wollen. Die Analyseinstrumente sind meist sehr abstrakt. Schülerinnen und Schüler sollten daher Interesse haben, sich in wirtschaftliche, mathematische und rechtliche Grundlagen einzuarbeiten.

### Ziele und Möglichkeiten

Unseren Schülerinnen und Schülern stehen die Türen als Angestellte, aber auch als Führungskräfte in privatwirtschaftlichen Unternehmen, aber auch in staatlichen Behörden offen. Daneben können auch selbständige Tätigkeiten, zum Beispiel im Bereich der Wirtschaftsprüfung, als Steuerberater oder Anwalt ein Berufsziel sein. Absolventinnen und Absolventen der 13. Jahrgangsstufe steht ein Lehramtsstudium mit der Fachrichtung „Wirtschaft“ offen.

### Die fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung findet extern bei Kooperationspartnern unterschiedlichster Branchen statt, beispielsweise bei Banken, Versicherungen, Einzelhandelsbetrieben, Speditionen, Industriebetrieben, Behörden und Schulen.

Hier lernen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Praktikantentätigkeiten den typischen Arbeitsalltag kennen. Sie durchlaufen dabei Stationen in zwei verschiedenen Betrieben, denn jeweils zum Halbjahr wechseln sie die Stelle. Inhaltlich wird das Praktikum von den Betrieben ganz unterschiedlich gestaltet. Teilweise lernen die Praktikanten verschiedene Abteilungen kennen, in vielen Fällen arbeiten sie jedoch durchgängig an einem festen Arbeitsplatz.

Die Schülerinnen und Schüler lernen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung den Arbeitsalltag von Mitarbeitern eines Unternehmens kennen. Sie erkennen Strukturen und Aufgabenteilung in Betrieben und lernen diese nachzuvollziehen. Darüber hinaus können die Praktikantinnen und Praktikanten auch zum ersten Mal die theoretischen Inhalte aus dem Unterricht in der Praxis anwenden. Sehr häufig stellt die fpA im Rückblick eine wichtige Hilfe bei der Berufswahl dar.

### Profilspezifische Fächer

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung werden in folgenden profilspezifischen Fächern unterrichtet.

- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
- Volkswirtschaftslehre
- Rechtslehre
- Naturwissenschaften
- Informatik

Die ausführlichen Lehrpläne finden Sie unter: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/>

## **Das Fach Deutsch an der Beruflichen Oberschule**

Sprache in Wort und Schrift ist das zentrale Mittel der Verständigung. Die Kompetenz, korrekt, bewusst und differenziert zu kommunizieren, ist erforderlich für ein erfolgreiches Handeln im Beruf und in der Gesellschaft.

### **Auswahl an Aufgabenarten der 11. und 12. Jahrgangsstufe:**

Inhaltszusammenfassung von komplexen gesellschaftspolitischen Texten, das Verfassen von Leserbriefen und Kommentaren, materialgestütztes Schreiben, dialektische und lineare Erörterungen, literarische Textanalysen, Motivvergleiche.

### **Erwünschte Vorkenntnisse:**

- sichere Beherrschung der Schriftsprache (insbesondere gilt dies für: Ausdruck, Stil, Rechtschreibung, Zeichensetzung),
- möglichst solide Erfahrungen mit Textzusammenfassung, Argumentation, Textanalyse,
- die Fähigkeit, an Gesprächen und Diskussionen qualifiziert teilzunehmen, die eigene Meinung fundiert darzulegen, Arbeitsergebnisse zu präsentieren.

## **Das Fach Englisch an der Beruflichen Oberschule**

Englisch ist die meistgesprochene Sprache weltweit. Ob im privaten Bereich, im Studium, bei Meetings oder Telefonkonferenzen - tagtäglich dient Englisch als Kommunikationsinstrument, und das über kulturelle Grenzen hinweg.

### **Auswahl an Aufgabenarten der 11. und 12. Jahrgangsstufe:**

Diskussion gesellschaftlich relevanter Fragen in mündlicher und schriftlicher Form, Analyse von Texten, Podcasts, Videos, Bildmaterial und Zeitungsartikeln, materialgestütztes Schreiben, Erweiterung des Wissens über englischsprachige Länder

### **Erwünschte Vorkenntnisse**

- Beherrschung des Mittelstufenwortschatzes und der grammatikalischen Strukturen,
- solide Grundfertigkeiten in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben,
- Freude am freien Ausdruck in der Fremdsprache.

## **Das Fach Mathematik an der Beruflichen Oberschule**

Mathematische Methoden sind für unser Verständnis der Welt von grundlegender Bedeutung. Sie finden Anwendung in der Technik und den Naturwissenschaften, aber auch in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

### **Auswahl an Aufgaben der 11. und 12. Jahrgangsstufe:**

Analysis: Kurvendiskussion ganzrationaler Funktionen sowie Exponentialfunktionen, Differential- und Integralrechnung

Stochastik: Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik, Testen von Hypothesen

### **Erwünschte Vorkenntnisse:**

- sichere Beherrschung der Algebra (Termumformungen, Gleichungslehre, Bruch-, Potenz- und Wurzelrechnung) und von Rechenfertigkeiten auch ohne Nutzung des Taschenrechners,
- Kenntnisse über lineare und quadratische Funktionen,
- Lösung von Linearen Gleichungssystemen mit zwei Gleichungen und zwei Unbekannten.

## **Das Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen an der Beruflichen Oberschule**

Kaufmännische Fachkräfte benötigen betriebswirtschaftliche Kenntnisse für ihre Tätigkeit. Führungskräfte verstehen es, passgenaue Informationen von ihren Mitarbeitern einzufordern um das Unternehmen in eine sichere Zukunft zu steuern.

### **Auswahl an Aufgabenarten der 11. und 12. Jahrgangsstufe:**

Erwerb von Kompetenzen für zielgerichtete Entscheidungen in den Bereichen Material, Personal und Marketing. Vorbereiten von Vorschlägen für die Gewinnverwendung einer Aktiengesellschaft. Steuern von finanzpolitischen Entscheidungen und Bewerten von Vermögensgegenständen. Zielgerichtetes Aufbereiten von Zahlen mit Hilfe der Kostenrechnung.

### **Erwünschte Vorkenntnisse:**

- Grundkenntnisse im Bereich der Voll- und Teilkostenrechnung
- Sicherheit beim Erfassen von Geschäftsfällen in Konten und in Form von Buchungssätzen.